



Die schnelle Hilfe hat funktioniert: Dank CDU-Initiative können akute Schäden an Kunstrasenplätzen jetzt umgehend repariert werden.

Bei der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Freizeit und Sport am 21. März hatten die Mitglieder erfahren, daß dem Sportamt 220.000 Euro im Budget fehlen, um notwendig gewordene sofortige Reparaturen an Kunstrasenplätzen durchzuführen.

Während der Sitzung wurde auf Initiative der CDU ein Antrag gestellt, diesen Betrag für Instandhaltungszwecke dem Budget des Sportamts zuzusetzen. Dieser wurde einstimmig beschlossen und hatte nun Erfolg.

Am Rande der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag berichtete Oberbürgermeister Sven Gerich, die beantragten Mittel am Morgen freigegeben zu haben.

Es freut uns sehr, daß wir so schnellen Erfolg hatten. Damit ist sichergestellt, daß akut aufgetretene Schäden an Kunstrasenplätzen nun behoben werden können.

Bei sicherheitsrelevanten Schäden besteht, wenn keine Reparatur erfolgen kann, die Gefahr, daß die betroffenen Plätze gesperrt werden.

Unser Ziel als CDU war es, einer möglichen Sperrung vorzubeugen. Wir sind sehr froh, daß uns dies gelungen ist...